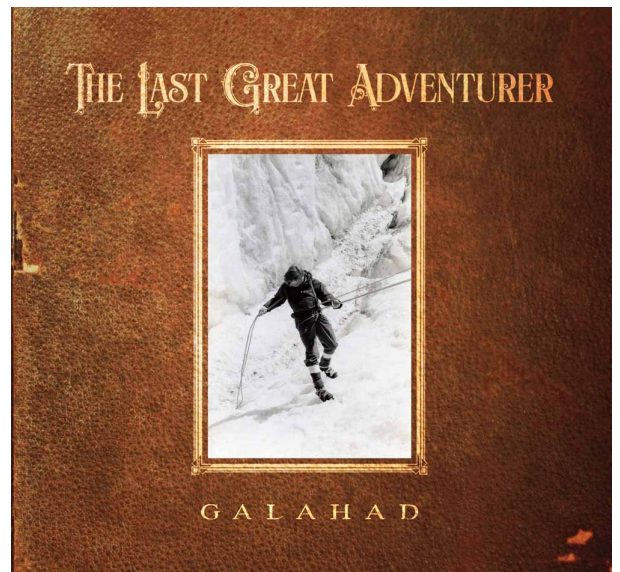


Galahad - The Last Great Adventurer

(55:09 inkl. Bonus-Tracks; CD, Digital, Vinyl-Gatefold (Ende 2022?), Avalon Records/Just For Kicks, 24.10.2022)

Galahad (Sir Galahad, auch französisch Galaad) ist einer der wichtigsten Ritter der Tafelrunde der Artus-Sage. Die gleichnamige, aus Dorset/England stammende, Band um den Sänger *Stuart „Stu“ Nicholson*, erlangten allerdings ihren

Bekanntheitsgrad nicht durch ihr ritterliches Flair. Als Namensgeber diente der Band tatsächlich nicht der besagte Ritter, sondern ein Obstbau-Unternehmen, dessen Namen einfach gefiel, dass aber nur am Rande.



Galahad gelten seit vielen Jahren als erfolgreiche Vertreter des Neo Prog. Dabei bedienen sich die Musiker bei diversen Stilrichtungen und scheuen sich auch nicht immer wieder neue Wege zu beschreiten und ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Dabei kann es auch einmal sehr elektronisch, irisch-keltisch folkig, hart rockig aber auch sehr akustisch, melodios sowie emotional zugehen. Diese Vielfalt hat bisher Galahad auf ihrem langen Werdegang begleitet, so dass in ihrem Fall Schubladendenken einfach nicht angebracht ist. Das jüngste Album, der unmittelbare Nachfolger des aus dem Jahr 2018 stammende „Seas Of Change“, ist mittlerweile das elfte Studioalbum der Engländer. Neben diesen Alben wurden aber auch noch eine Vielzahl von Remixes und Reissues veröffentlicht.

Verantwortlich für das aktuelle Mixing, Mastering sowie die Produktion war zum wiederholten Male kein Geringerer als der

versierte Treshold Gitarrist *Karl Groom*, was sich letztendlich dann auch am Endergebnis zeigt. Zu der etablierten Kernmannschaft bestehend aus *Stewart „Stu“ Nicholson* (Gesang), *Dean Baker* (Keyboards) und *Spencer Luckman* (Schlagzeug) gesellt sich erstmals *Mark Spencer* (Twelfth Night/*Alan Reed*) am Bass. Natürlich darf und sollte *Lee Abraham* mit seinem unnachahmlichen Gitarrenspiel nicht unterschlagen werden.

„The Last Great Adventurer“ besteht aus fünf Titeln plus zwei Bonustracks mit einer Gesamtlaufzeit von 55 Minuten. Diese bieten einen variablen und kraftvollen, mitunter einen sehr modernen Sound, ohne dabei vollends auf die progressiven Wurzeln der Band zu verzichten. Dieser besondere Mix macht sowohl das Album als auch Galahad zu einer Band, die sich in ihrer ganzen Vielfalt nur mit wenigen vergleichbaren Formationen messen lassen muss. Galahad ist eben Galahad. Neben der der CD- Version und der Streaming-Möglichkeit plant Galahad, wenn wie erhofft alles klappt, gegen Ende 2022 die Veröffentlichung einer schwarzen bzw. farbigen Vinyl-Gatefold-Variante, was besonders die Sammler sehr erfreuen dürfte.

Fazit:

Mit „The Last Great Adventurer“ ist den englischen Proggern Galahad erneut ein frisches, abwechslungsreiches und kraftvolles Album gelungen. Damit reiht sich die Produktion nahtlos in eine lange Reihe interessanter und empfehlenswerter Veröffentlichungen der Band ein.

Bewertung: 10/15 Punkten (HR 10, KS 10)

Line-up Galahad:

Stu Nicholson – Gesang

Mark Spencer (Twelfth Night/*Alan Reed*) – Bass

Dean Baker – Keyboards

Spencer Luckman – Schlagzeug

Lee Abraham – Gitarre

Surftipps zu Galahad:

Homepage

Facebook

Bandcamp

YouTube

Progarchives

Prognosis

Wikipedia (deutsch)

Wikipedia (englisch)

Abbildungen: Galahad/ Avalon Records